

Uebersicht

des
Standes der Viehseuchen in der Schweiz
auf 30. September 1873.

Kanton.	Lungenseuche. Maul- u. Klauenseuche.		
	Ställe.	Ställe.	Weiden.
Zürich	—	—	—
Bern	—	43	—
Luzern	—	—	—
Uri	—	—	—
Schwyz	—	29	—
Unterwalden ob dem Wald	—	—	—
" nid " "	—	1	5
Glarus	—	—	—
Zug	—	—	—
Freiburg	—	1	—
Solothurn	—	7	3
Basel-Stadt	—	—	—
Basel-Landschaft	—	—	—
Schaffhausen	—	—	—
Appenzel A. Rh.	—	3	—
Appenzel I. Rh.	—	—	—
St. Gallen	—	5	—
Graubünden	—	(?)	(?)
Aargau	—	—	—
Thurgau	—	—	—
Tessin	—	—	—
Waadt	1	2	—
Wallis	—	3	—
Neuenburg	—	11	—
Genf	—	—	—

Zahl der infizirten Ställe u. Weiden
(soweit solche bekannt ist)

auf 30. September 1873	1	105	8
auf 16. September 1873	4	125	58

Verminderung	3	20	50
---------------------	---	----	----

Bemerkungen.

Ein neuer Fall von Lungenseuche ist konstatiert worden in den Gemeinde Puidoux, im Bezirk Lavaux des Kantons Waadt. Die Infektionsursache findet sich in den Berichten nicht angegeben; doch ist wahrscheinlich, daß dieser Fall ein Nachläufer früherer dort vorgekommener Anstekungen ist. Bei strenger Durchführung der gesetzlich vorgeschriebenen Maßregeln steht das gänzliche Erlöschen dieser Seuche baldigst zu erwarten.

Die Maul- und Klauenseuche scheint in den meisten Kantonen im Rückgange begriffen zu sein. Während die Zahl der infizierten Ställe im Kanton Bern aufs Doppelte gestiegen ist, hat die Seuche eine große Anzahl Alpen und Weiden der übrigen Schweiz noch vor dem Viehtrieb verlassen. Im Kanton Graubünden ist sie ebenfalls um ein Bedeutendes zurückgetreten; der dortige Stand stellt sich gegenwärtig auf 28 Gemeinden, hat sich somit um 9 Gemeinden vermindert. Von diesen 28 noch als infiziert angegebenen Gemeinden befinden sich 20 noch unter Kontumaz, und es sind demnach nur 8 Gemeinden wirklich krank. Infolge dieser Abnahme konnte die Thalsperre gegen das Engadin und Münsterthal wieder aufgehoben werden.

Im Uebrigen sind zu verzeichnen im Kanton Bern 4 Fälle von Rozkrankheit und 2 Fälle von Milzbrand; im Kanton Appenzell A. Rh. einige Fälle von Rothlauf unter den Schweinen.

Viehsperrre besteht noch fort von Seite der Kantone Genf und Waadt gegen das Pays de Gex und Département du Jura (Frankreich); von Seite der Kantone Tessin und Graubünden gegen Italien wegen Lungenseuche; von Seite der Kantone St. Gallen und Graubünden gegen Liechtenstein wegen Maul- und Klauenseuche.

Bern, den 4. Oktober 1873.

Eidg. Departement des Innern.

Uebersicht des Standes der Viehseuchen in der Schweiz auf 30. September 1873.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1873
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	11.10.1873
Date	
Data	
Seite	946-947
Page	
Pagina	
Ref. No	10 007 900

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.